



Stiftung Mercator

Die Stiftung Mercator gehört zu den großen deutschen Stiftungen. Sie initiiert und unterstützt Projekte für bessere Bildungsmöglichkeiten an Schulen und Hochschulen. Im Sinne Gerhard Mercators fördert sie Vorhaben, die den Gedanken der Weltoffenheit und Toleranz durch interkulturelle Begegnungen mit Leben erfüllen und die den Austausch von Wissen und Kultur anregen. Die Stiftung zeigt neue Wege auf und gibt Beispiele, damit Menschen – gleich welcher nationalen, kulturellen und sozialen Herkunft – ihre Persönlichkeit entfalten, Engagement entwickeln und Chancen nutzen können. Ihre Arbeitsweise ist geprägt von einer unternehmerischen, internationalen und professionellen Haltung. Dem Ruhrgebiet, der Heimat der Stifterfamilie, fühlt sie sich in besonderer Weise verbunden.



MERCATOR KOLLEG FÜR INTERNATIONALE AUFGABEN

ist ein Projekt der Studienstiftung des deutschen Volkes und der Stiftung Mercator in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt. Jährlich vergibt das Mercator Kolleg in Deutschland 20 Fellowships an junge Führungskräfte und exzellente Hochschulabsolventen aller Fachrichtungen zur

Vorbereitung auf Führungsaufgaben in internationalen Organisationen und Nichtregierungsorganisationen.

Ziel des Programms ist die Stärkung der Präsenz deutschsprachigen Personals in internationalen Organisationen sowie die Qualifizierung von international denkenden und handelnden Nachwuchsmanagern für die globalen Herausforderungen unserer Zeit.

Während des 13-monatigen Kollegs arbeiten die Fellows in zwei bis drei internationalen Organisationen (UN- und EU-Institutionen, OECD, OSZE, Weltbank, NATO) oder in weltweit tätigen Wirtschaftsunternehmen und NGOs. Ein selbst gewähltes Projektthema globaler Relevanz (etwa zur Außen- und Sicherheitspolitik, Wirtschafts-, Gesundheits-, Klima- und Energiepolitik, aber auch zu Migrations- und kulturell-gesellschaftlichen Fragen) bestimmt die Wahl der Arbeitsstationen. Summer und Winter Schools zu Themen internationaler Herausforderungen sowie Soft-Skill-Trainings runden das Fellowship-Programm ab. Das Programm 2011/12 beginnt im September 2011. Das monatliche Stipendium beträgt 1 250 Euro. Darüber hinaus stehen weitere Fördermittel für Auslandsaufenthalte und Sprachkurse zur Verfügung.

Bewerbungsvoraussetzungen

- Skizze eines Projektvorhabens mit Angabe möglicher Arbeitsstationen (1–2 Seiten)
- exzellenter Studienabschluss einer Universität oder Fachhochschule (B.A. ist nicht ausreichend)
- sehr gute Kenntnisse des Englischen und einer weiteren modernen Fremdsprache
- mindestens ein Jahr Auslandserfahrung nach Schulabschluss
- mindestens ein Jahr Berufserfahrung (Praktika werden angerechnet)
- Höchstalter 29 Jahre (Möglichkeit der Anrechnung von Wehr-, Zivildienst- und Kindererziehungszeiten)
- deutsche Staatsangehörigkeit
- sehr gute Allgemeinbildung, sehr gute Kenntnisse der internationalen Zusammenarbeit, breite persönliche Interessen und gesellschaftliches Engagement
- interkulturelle Kompetenz, Teamfähigkeit, Organisationsvermögen

Die Bewerbungsfrist endet am 31. März 2011. Bitte schicken Sie je ein Original Ihrer Bewerbung sowohl an die Studienstiftung des deutschen Volkes als auch an die Stiftung Mercator. Weitere Informationen finden Sie auf www.mercator-kolleg.de und www.studienstiftung.de/mercator-kolleg

Kontakt:

Studienstiftung des deutschen Volkes
Dr. Julia Apitzsch
Jägerstraße 22 -23, 10117 Berlin
E-Mail: apitzsch@studienstiftung.de

Stiftung Mercator
Oliver Haack
Huyssenallee 46, 45128 Essen
E-Mail: haack@stiftung-mercator.de



Studienstiftung
des deutschen Volkes

Die Studienstiftung des deutschen Volkes ist mit mehr als 11 000 Stipendiaten das größte und zugleich das älteste deutsche Begabtenförderungsnetzwerk. Frei von politischen, religiösen und weltanschaulichen Vorgaben fördert sie besonders begabte Studierende, die sich durch ihre Leistungsstärke, ihre tolerante Persönlichkeit und ihr gesellschaftliches Engagement auszeichnen. Die Studienstiftung betreibt Nachwuchsförderung für Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Kunst. Die Finanzierung erfolgt durch den Bund, die Länder und Kommunen, eine Vielzahl von Stiftungen und Unternehmen sowie private Spender. Seit ihrem Bestehen hat die Studienstiftung mehr als 50 000 besonders begabte Studierende und Doktoranden unterstützt. Jährlich werden rund 2 500 Stipendiaten neu in die Förderung aufgenommen.